

Altes Kapitel von der Kreuzotter

Viele Menschen, die unsere heimischen Wälder durchwandern, sind von einer unnötigen, manchmal beinahe lächerlich wirkenden Schlangenfurcht befallen. Viele sprechen von der wütenden unterirdischen Giftschlange, der Kreuzotter, und den von ihr drohenden Gefahren, ohne das Tier je zu Gesicht bekommen zu haben. Es ist richtig, daß die Kreuzotter da oben dort sehr häufig auftritt. In solchen Gegenden müssen Wanderer, Pflücker und Pflücker immer wieder zur Vorsicht gemahnt werden. Richtiges Verhalten, festes Schuhwerk und besondere Aufmerksamkeit beim Betreten krummer Stellen in Wäldern, auf Wiesen und Gebirgsflanken tragen wesentlich zur Vermeidung der Ottergefahr bei. Die giftige Otter aber, die auf dem Schwanz lebend und sich emporkrümmend zum Angriff auf den Menschen übergeht, gehört ins Reich der Fabel. Gerade unsere Kreuzotter ist dafür bekannt, daß sie dem Menschen in weitem Maße aus dem Wege geht und bei seinen Rollen schlauwagt ihr höheres Verstand aufsucht. Kreuzotterbisse sind

schmerzhaft, aber nur dann zu gefährlich, wenn die Otter unmittelbar mit der Hand berührt oder wenn sie getreten wird. Hier hat der Verletzte kein böses Schicksal nur der eigenen Unachtsamkeit oder Fahrlässigkeit zuzuschreiben. Gewiß empfiehlt es sich, die Kreuzotter bei häufigem Vorkommen zu bekämpfen; allerdings muß diese nicht ganz ungefährliche Jagd dem Sachkundigen vorbehalten bleiben. Niemals aber darf die Schlangenfurcht dazu führen, daß in unnötigen und tödlichen Überreifer unsere dem Eidechsengebiets angehörige Blindgötte oder gar die schönste Schlinge unseres deutschen Waldes, die wüßig harmlose Ringelnatter, blinder Beteiligung zum Opfer fällt. Wer aber die Kreuzotter töten will, muß wissen, daß sie ganz anders mit Recht gefürchteten Giftschlangen ein ganz ausgeprägter Waldbewohner ist, der Wälder und anderen Schlingens auf den Leib rückt und damit das Menschen da und dort zugefügte Leid rechtlich wettmacht. Im übrigen hat die Otter im Tierreich selbst so viele natürliche Feinde, daß ihrem Überhandnehmen ein gewisses Grenzen gesetzt sind.

Rund um die Welt

Dieses Jüngling aus dem Jage. Eine in Fesseln (Kuh) befestigt gewesene Frau, die wegen Diebstahls und Betruges dem Amtsgericht Sendburg zugeführt werden sollte, sprang in der Nähe von Jäger, flüchtete in die Gegend und wurde dort gefangen. Ein Schatz gefunden. Beim Erneuern einer Zimmerdecke fand in Petersdorf im Altoberggebiet ein Tisch, in dem mehrere Hund- und Eingelbesche der alten ägyptischen Währung eingemauert waren, die einen großen Wert darstellen. Ein Rehbock im Wald. Ein kleines Bockschaf war in früher Morgenstunden in der Gegend auf Nordhorn zu beobachten. Dort folgte plötzlich ein Rehbock auf der Straße umher. Es war ein lapidarer Bock, der aber, als er Menschen in seiner Nähe gewahrte, mit schlagigen Sprüngen sich einwärts in die Büsche schob. Das für die Insel seltene Wild ist wahrscheinlich vom Festland durch

das Welt nach dem Land hindergewandert und hatte sich hier in den Ort verirrt, um dann wieder die Freiheit in Wald und Feld zu suchen. Vom Hitz erschlagen. Auf dem 2700 Meter hohen Kesselberg zwischen Davos-Clar und dem Gurk-Dal wurde der 34-jährige Bergführer Franz Schmid aus Davos vom Hitz erschlagen, als er das Gipfelgabel aus einer Blöckchen nehmen wollte. Sein junger Begleiter wurde ebenfalls zu Boden geschleudert, konnte aber nach einiger Zeit den Abstieg wagen und die Rettungskolonnen benachrichtigen, die die Leiche am späten Abend nach Davos brachten. 70 Dörfer durch Hebersteinsturmen in der Provinz Bengalen vernichtet. In Burdwan-Bezirk in der Provinz Bengalen wurden durch Hebersteinsturmen des Damodar-Flusses am 17. Juli 70 Dörfer vernichtet. Riesenbrand in der Filmfabrik Lumière. Ein Großfeuer vernichtete einen bedeutenden Teil der bekannten Fabrik "Lumière" in Lyon, die sich mit der Herstellung von Photofilmen und Platten befaßt. Der angerichtete Schaden wird auf viele Millionen Franken geschätzt.

Mitteilungen d. NSDAP. Hainichen

Dienstplan der Hitler-Jugend. Monat August 1943.

- Schar 1**
Pappendorf - Mobendorf:
 8. 20.00-22.00 Sportpl. Pappendorf Sport
 12. 20.00-22.00 Schule Mobendorf Kriegseinsatz
 19. 20.00-22.00 Schule Pappendorf Heimabend
 26. 20.00-22.00 Schule Mobendorf Kriegseinsatz
- Schar 2 Berbersdorf:**
 3. 20.00-22.00 Schule Sport
 10. 20.00-22.00 Schule Kriegseinsatz
 17. 20.00-22.00 Schule Heimabend
 24. 20.00-22.00 Schule Kriegseinsatz
 31. 20.00-22.00 Schule Scharabend
- Schar 3**
Crumbach - Schlegel:
 4. 20.00-22.00 Schule Schlegel Kriegseinsatz
 11. 20.00-22.00 Schule Crumbach Heimabend
 18. 20.00-22.00 Schule Schlegel Kriegseinsatz
 25. 20.00-22.00 Schule Crumbach Sport
- Führerdienst:**
 29. 7. 20.00-22.00 Schule Pappendorf - Teilnahme bis Heil. Kameradschaftsführer
 29. 8. 20.00-22.00 Schule Berbersdorf - Teilnahme bis Heil. Kameradschaftsführer.
- Sonderdienst:**
 1. Stammappell wird noch bekannt gegeben.
- Der A.-Führer der Gefolgschaft 28**
 H. Schlieper, Scharführer.

SRD-Schar

1. Jugendfilm, Schulpl. 8.30
 2. Sportdienst, H.Z.-Heim 20.00
 3. Dienstunterricht, H.Z.-Heim 20.00
 4. Geländebild, H.Z.-Heim 20.00
 5. Singen, H.Z.-Heim 20.00
 6. Sportdienst, H.Z.-Heim 20.00
 7. Heimabend, H.Z.-Heim 20.00
 8. Weltansch. Schul., H.Z.-S. 20.00
- Der Führer der SRD-Schar**
 Götzel, Kameradschaftsführer.

Dienstplan des Deutschen Jungvolkes. Monat August.

- Jungmann VI/139 Hainichen**
 Führerdienst:
 7. 18.30-20.00 Heimabend H.Z.-Heim
 14. 18.30-20.00 Schieß- unterricht H.Z.-Heim
 22. 8.00-11.30 Schieß- unterricht H.Z.-Heim
 28. 18.30-20.00 Ordnungsbild H.Z.-Heim
 Ort und Zeit einer Wochenend- schule werden noch bekanntgegeben
- Der A.-Führer d. Jungmannes VI/139**
 Edelmann, Jgfl.

Fähnlein 26 139 (Hain.-Obstl.)

- Monatsparole: Wir leben auf Erden, um unserem Volke das ewige Leben zu geben.
- Jungzüge I-IV**
 1. 8.30-11.00 Jugend- filmstunde Schulpl.
 4. 17.30-19.30 Heimabend H.Z.-Heim
 7. 14.30-18.00 Sport
 11. 17.30-19.30 Tisch- unterricht H.Z.-Heim
 14. 14.30-18.00 Gelände- dienst Jahrmarschpl.
 18. 17.30-19.30 Singen H.Z.-Heim
 21. 14.30-18.00 Luftiger Nachmittags H.Z.-Heim
 25. 17.30-19.30 Sonder- dienst H.Z.-Heim
 28. 14.30-18.00 Gelände- dienst H.Z.-Heim

Jungzug V (Jahrgang)

1. 8.30-11.00 Jugend- filmstunde Schulpl.
4. 17.30-19.30 Blasbl. H.Z.-Heim
7. 17.30-20.00 Blasbl. H.Z.-Heim
21. 14.30-18.00 Luftiger Nachmittags H.Z.-Heim
24. 17.30-20.00 Blasbl. H.Z.-Heim
28. 14.30-18.00 Gelände- dienst H.Z.-Heim

Sportdienstgruppen

- "Fußball" und "Leichtathletik"**
 6. 18.00-19.30 Sportdienst
 13. 18.00-19.30 Sportdienst

Sportdienst

20. 18.00-19.30 Sportdienst
 27. 18.00-19.30 Sportdienst
- Der A.-Führer des Fähnleins 26 139**
 Meerwein (Jgfl.)

Fähnlein 27 139 (Hainichen-Land, Langensteg)

- Parole: Man muß nur wollen, fest daran glauben, dann wird es gelingen!
- Jungzug I (Gersdorf)**
 1. Jugendfilmstunde
 7. 15.00-18.00 Geländebild
 11. 18.00-20.00 Sport
 18. 18.00-20.00 Heimabend
 21. 15.00-18.00 Ordnungsbild und Singdienst
 28. 15.00-18.00 Geländebild
- Jungzug II (Berthelsdorf)**
 1. Jugendfilmstunde
 4. 18.00-20.00 Geländebild
 7. 15.00-18.00 Sport
 11. 18.00-21.00 Kriegseinsatz
 14. 15.00-18.00 Geländebild
 18. 18.00-21.00 Kriegseinsatz
 21. 15.00-18.00 Sport
 25. 18.00-20.00 Schulung
 28. 15.00-18.00 Geländebild

Jungzug III (Langensteg)

1. Jugendfilmstunde
7. 15.00-18.00 Sport
11. 18.00-20.00 Geländebild
18. 18.00-20.00 Heimabend
21. 15.00-18.00 Kriegseinsatz
28. 15.00-18.00 Geländebild

Jungzug IV (Bodendorf)

1. Jugendfilmstunde
7. 15.00-18.00 Kriegseinsatz
11. 18.00-20.00 Sport
18. 18.00-20.00 Geländebild
21. 15.00-18.00 Kriegseinsatz
28. 15.00-18.00 Geländebild

Jungzug V (Riedberg)

1. Jugendfilmstunde
 7. 15.00-18.00 Heimabend
 11. 18.00-20.00 Ordnungsbild
 18. 18.00-20.00 Geländebild
 21. 15.00-18.00 Schießlehre
 28. 15.00-18.00 Schießen
- Der A.-Führer des Fähnleins 27/139**
 Schaal, Oberjungenführer.

Fähnlein 28 139 (Hainichen-Land, Pappendorf)

- Monatsparole: Das Leben braucht Menschen von wahrhafter Klasse: gläubig und stark, die kein Schicksal niederzwingt.
- Jungzüge I-IV**
 1. Jugendfilm, Schulpl. Hainichen
 4. Heimabend Heim
 7. Geländebild Heim
 11. Führerdienst 17.30 Heim
 14. Geländebild Heim
 18. Schießlehre Heim
 21. Sportdienst Heim
 25. Heimabend Heim
 28. Sportdienst Heim

Sportdienstgruppe "Fußball" Crumbach

- Der A.-Führer des Fähnleins 28/139**
 Preußler, Jgfl.
- Fähnlein 29 139 (Hainichen-Niederstadt)**
 Monatsparole: Willkür!
- Jungzüge I-IV**
 1. 8.30-11.00 Jugend- filmstunde Schulpl.
 4. 17.30-19.30 Jungenschaftsdienst
 7. 14.00-17.30 Fähnleinappell
 11. 18.00-20.00 Heimabend H.Z.-Heim
 14. 14.00-17.30 Geländebild
 18. 17.00-20.00 Kriegseinsatz H.Z.-S.
 21. 14.00-18.00 Kriegseinsatz H.Z.-S.
 25. 17.00-20.00 Sonderdienst H.Z.-Heim
 28. 14.00-18.00 Kriegseinsatz H.Z.-S.

Jungzug V (FZ)

- Der Jungzug hat außer den Sonntagsdiensten im Fähnlein noch folgende Dienste:
1. 8.30-11.00 Jugend- filmstunde Schulpl.
 3. 17.30-19.30 Blasbl. H.Z.-S.
 7. 17.30-19.30 Blasbl. H.Z.-S.
 24. 17.30-19.30 Blasbl. H.Z.-S.
 31. 17.30-19.30 Blasbl. H.Z.-S.
- Sportdienstgruppen "Fußball" und "Leichtathletik"**
 5. 18.00-19.30 Fußball H.Z.-S.
 6. 18.00-19.30 Leichtathletik
 12. 18.00-19.30 Fußball Sportplatz
 13. 18.00-19.30 Leichtathletik
 19. 18.00-19.30 Fußball H.Z.-S.
 20. 18.00-19.30 Leichtathletik
 26. 18.00-19.30 Fußball H.Z.-S.
 27. 18.00-19.30 Leichtathletik
 Turnhalle

Sportdienstgruppe "Schießen"

9. 18.00-19.30 Schießunterricht
 16. 18.00-19.30 Schieß. H.Z.-Heim
 23. 18.00-19.30 Schießunterricht
 30. 18.00-19.30 Schießwettkampf
- Der A.-Führer des Fähnleins 29/139**
 Pippmann (Obstl.)

Dienstplan der Jungmädels

- Monat August**
Jungmädelsgruppe 26/139
 4. 15.00-17.00 Kriegseinsatz
 7. 14.00-16.00 Sport
 11. 15.00-17.00 Heimabend
 14. 14.00-16.00 Kriegseinsatz
 18. 15.00-17.00 Singen/DU
 21. 14.00-16.00 Kriegseinsatz
 25. 15.00-17.00 Kriegseinsatz
 28. 14.00-16.00 Sport

Jungmädelsgruppe 27/139

- Schar 2 - Langensteg, Schar 3 Standort Riechberg, Schar 4 Falkenau - Gersdorf:**
 4. 15.00-17.00 Kriegseinsatz
 11. 15.00-17.00 Heimabend/DU
 18. 15.00-17.00 Kriegseinsatz
 25. 15.00-17.00 Singen/Sport
- Schar 1 - Berthelsdorf:**
 4. 14.00-16.00 Kriegseinsatz
 11. 14.00-16.00 Heimabend/DU
 18. 14.00-16.00 Kriegseinsatz
 25. 14.00-16.00 Singen/Sport

Schar 3 Bockendorf - Eulendorf:

7. 15.00-17.00 Kriegseinsatz
14. 15.00-17.00 Heimabend/DU
21. 15.00-17.00 Kriegseinsatz
28. 15.00-17.00 Singen/Sport

Jungmädelsgruppe 28/139

- Schar 1 Pappendorf - Mobendorf, Schar 2 - Berbersdorf:**
 7. 15.30-17.30 Heimabend/DU
 14. 15.30-17.30 Kriegseinsatz
 21. 15.30-17.30 Sport/Singen
 28. 15.30-17.30 Kriegseinsatz
- Schar 3 - Schlegel, Schar 4 Crumbach - Ottendorf:**
 7. 15.00-17.00 Heimabend/DU
 14. 15.00-17.00 Kriegseinsatz
 21. 15.00-17.00 Sport/Singen
 28. 15.00-17.00 Kriegseinsatz

Jungmädelsgruppe 29/139

11. 15.00-17.00 Heimabend
14. 15.00-17.00 Sport
18. 15.00-17.00 Singen/DU
21. 15.00-17.00 Sport
25. 15.00-17.00 Kriegseinsatz
28. 15.00-17.00 Kriegseinsatz

JMFA-Schaft

- erregt Sonderbefehl.
- Kußerdem finden folgende Sonderdienste statt:
1. Jugendfilm, 8.30 a. Schulpl. Heil.
 2. Sport, 18.00-19.00
 3. Führerunterricht, 18.30-20.00
 10. Sport, 18.00-19.00
 11. W.D.M.-Lehr.-Abg., 19.00-20.00
 13. W.D.M.-Lehr.-Abg., 19.00-20.00
 15. Führerunterricht
 17. Sport, 18.00-19.00
 17. Werten-Lehr.-Abg., 19.00-20.00
 18. W.D.M.-Lehr.-Abg., 19.00-20.00
 20. W.D.M.-Lehr.-Abg., 19.00-20.00
 21. Ringappell 18.00-19.00 für die Scharen I u. 2 der Stadtgruppen und die zwei ältesten Jahrgänge der Landgruppen im H.Z.-Heim.
 21. W.D.M.-Lehr.-Abg., 19.00-20.00

Schreibmaschinen

alles für die Gesundheit! Wenn Sie an Rheuma, Gicht oder Leukämie leiden, kann ich Ihnen ein Mittel anbieten, bei dessen Anwendung Sie vollständig, wie so viele andere auch, von Ihren Schmerzen befreit werden. - Meine Auskunft kostet und verpflichtet Sie nicht. - **Kreisch** - Wechsungen, K.-B. vormals Max Wechsungen - Pharmazeutische Erzeugnisse, Abt. 104 Berlin-C. Arndtstraße 9 - Reichstraße 26

Wachleute

Für Finnland sofort gesucht.
 Es wollen sich nur tüchtige, möglichst gebildete und unbescholtene Leute melden, deren Verhältnisverhältnisse die Einbürgerung mit Genehmigung des zuständigen Arbeitssamtes zulassen. Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Angabe über Antrittstermin an:
Wachdienst Südwestsachsen, Plauen i.V., Abt. Ausl.-Eis. (Finnland),
 Fischerstr. 38, Haus d. Wachleutes.

KARLSRUHER PARFÜMERIE UND TOILETTESUBSTANZFABRIK

F. WOLFF & SOHN
Karlsruhe

KALODERMIA KOSMETIK

Schuhcreme einsparen!

Guttalin

Schuhcreme, die sich einreibt, spart Geld, spart Arbeit, spart Leder, spart Zeit, spart Mühe, spart Geld, spart Arbeit, spart Leder, spart Zeit, spart Mühe.

Mehr jede Schuhcreme ist Guttalin

Schuh nur mit dem Aufdruck "Guttalin" nur in Fachgeschäften

Guttalin-Fabrik, Köln

YSATE

Ysate
Bürger

Deutsche Heilmittel aus frischen Pflanzen

Ysate-Fabrik Wemigstraße

432

Wenige Tage

genügen, um Ihre Fähe von Hühneraugen und Hornhaut zu befreien! Dies besorgt zuverlässig die bewährte

Eidechse® Schälcreme

Eidechse® Fußpflege

CARL HAMEL & CO. FRANKFURT A. M.

KIRCHNIAWY-WERKE

Wir alle, die wir **Kirchwin** so verehren, wir leisten gerne heute auf ihn, damit er dann die der Feinde wehren, in unseren Reihen nicht gebracht.

FÜR KINDER

im Alter bis zu 1 1/2 Jahren auf die **Albschnitte A-D** der **Kleinstkin** der **Protokarte** je eine große Dose

NESTLE
 KINDERNAHRUNG

Im Kriege sparen -

Im Frieden bauen! **Ein Eigenheim statt Miete**

100%ige Finanzierung durch steuerbegünstigtes Bausparen.

Vereinigen Sie kostenlos Aufbaubausparung mit v. der Bausparkasse Deutsche Bau-Gemeinschaft AG, Leipzig C1, Georgstr. 28

Tennis
Slingen

Für heißen Sport und strahlende Haut

Merke Dir vor allen Dingen, sparen sollst Du mit Tennislingen. Dies spartest Du dadurch, indem man die Tennislingen Gebrauch von der Wille zur Schweiß trocken streicht.

Kreisel

Garant guter Arsenol-Präparate

Chem. Fabrik Kreisel-Laufen G.m.b.H. Elm

Statten, Wangen usw. bekämpft

A. Reubitz, Kiefernallee, gep. Schädlingsbekämpfer, Dresdner Str. 116.

Wir lassen Ihre alten Sachen instandsetzen

Bringen Sie uns schon jetzt Ihre Wirkstoffe und Winterstrümpfe zum Ausbessern.

Jetzt kann das in Ruhe geschehen. Im Winter brauchen Sie diese Sachen.

KAUFSTÄTTE MERKUR
 Z. 543

Für jede leere eine volle Flasche?

Es besteht die falsche Meinung, Flaschenbier gäbe es nur dann, wenn man gleichzeitig eine leere Flasche abgibt. Und weshalb sammeln manche die leeren Flaschen an, um auf einmal vielleicht fünf oder sechs Flaschen Bier zu bekommen. Das ist falsch. Wenn die sechs Flaschen umringelt eine Woche in einem Haushalt stehen, können wir sie nicht füllen. Am Ende der Woche gibt's dann also weniger Flaschenbier als die Woche vorher. Richtig ist's, jede leere Flasche sofort zurückzugeben, damit sie sofort gefüllt werden kann. Die Händler wissen schon, wer das befolgt und werden danach auch gerecht das Bier verteilen, auch wenn man nicht beim Einkauf seine leere Flasche mehr hat, da sie ja vorher schon abgegeben wurde.

Schlott-Brauerei Chemnitz AG.

SEIT 35 JAHREN

UNSERE MARKE EIN BEGRIFF

CHEM. PHARM. WERKE
Dr. A. & L. SCHMIDGALL
 WIEN

3 MINUTEN...

Jeder Tropfen **KNORR**-Soße ist kostbar, deshalb die Kochzeit ganz genau einhalten, damit nichts verkocht.

KNORR

Viele Durchschläge
 Tiefschwarz und klar

Carboplan

KOHLEPAPIER

Angaben rechtzeitig aufgeben